

Es Werde Licht

"Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?" Psalm 27, 1

Nummer 3 in der Serie "Gottes Treue im Täglichen Kampf"

Ich war 38 Jahre alt, als ich mein Leben dem Herrn Jesus als Heiland anvertraute. In diesen 38 Jahren wurden mir viele schmerzliche Dinge angetan, und in meiner Sündhaftigkeit habe ich vielen Menschen wehgetan. In meinem Leben war es nicht licht. Es gab keine Hoffnung. Alles war nur dunkel und schmerzlich. Ich wusste nicht, dass Gott mich liebt und dass ich mit IHM reden und IHN um Hilfe bitten könnte. Ich wusste nicht, dass Jesus für mich am Kreuz gestorben war, um den Preis für alle meine Sünde zu bezahlen und mir Vergebung zu schenken. Ich wusste nicht, dass ich durch das Lesen der Bibel Trost und Hilfe auch bei Entscheidungen bekommen würde. Ich wusste nicht, dass Jesus mein zerbrochenes Herz heilen würde und dass mich die Kraft des Heiligen Geistes von der Gebundenheit an sündhafte Gewohnheiten befreien sowie meine Ehe heilen konnte. Diese Wahrheiten waren mir alle unbekannt. Alles, was ich kannte, waren Schmerzen, Hoffnungslositkeit, Schuldgefühle, Schande, Zorn, Bitterkeit und tiefste Dunkelheit.

Doch am 30. März 1976 durchflutete Gottes wunderbare Gnade mein Herz und meine Seele mit der Wahrheit und dem Licht des Evangeliums. Worte können nicht beschreiben, welche Veränderungen in meinem Leben und meiner Ehe geschahen, als ich mein Leben Jesus als meinem Herrn und Heiland übergab. Als ich täglich in der Bibel las, lernte ich Jesus immer besser kennen und lieben — nicht nur als meinen Gott, sondern auch als meinen Himmlischen Vater. Ich kam zu einer ganz tiefen, liebevollen Verbindung mit Jesus — nicht nur als meinem Heiland, sondern auch als mein Freund. Ich liebte und respektierte den Heiligen Geist nicht nur als meinen Lehrer, sondern auch als die Kraftquelle, dem Wort Gottes gehorchen zu können und IHN als Freund und Tröster zu haben.

Als ich mein Leben Jesus übergab, bedeutete das nicht, dass ich jetzt keine Probleme, Leiden oder Schmerzen haben würde; jedenfalls befand ich mich nicht länger in Dunkelheit, Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung. Jetzt besass ich das Licht des Wortes Gottes, das mich leitete und führte und mir täglich Weisheit für jede Situation gab. Jesus betet für mich täglich 24 Stunden. Ich habe den Heiligen Geist, der mir täglich SEINE Weisheit, Erkenntnis, Kraft, Stärke und Trost vermittelt. Ich habe eine Familie und Freunde, die für mich beten, die mir zuhören, die mich für mein Tun verantwortlich halten, mit mir lachen und weinen und mich ermutigen.

Ich weiss, dass ich nie allein sein werde, weil Jesus in Hebräer 13, 5 sagt: "Ich will dich nicht verlassen und nicht von dir weichen." Ich habe jedem vergeben, der mir Unrecht getan hat. Ich lebe ohne Schuldgefühle, Schande und Selbstverurteilung, weil ich schnell Busse tue, wenn ich sündige, um die Vergebung Christi zu bekommen.

Meine schlimmsten Tage sind jetzt wunderbar im Vergleich zu den besten Tagen als Ungläubige. Mein Friede und meine Freude sind nicht abhängig von meinen Umständen. Sie kommen durch meine tägliche Verbindung mit Jesus Christus. Ich lebe nicht mehr in der Finsternis. Ich lebe in dem Licht der Liebe Jesu zu mir.

Geliebte Gläubige, durch welche Leiden, Prüfungen und Sorgen ihr auch gehen mögt, denkt daran, dass ihr das Wort, das Gebet, Jesus und den Heiligen Geist habt, der euch liebt und euch helfen will, der euch trösten und ermutigen will. Ich möchte euch heute ermutigen: Vertraut Gott. ER wird euch nie verlassen noch von euch weichen. Darf ich zu euch sagen: Es werde Licht! Es werde Licht! Und ihr, die ihr Jesus noch nicht vertraut, in Jesus gibt es auch Licht für euch!

Mit dem Ziel, dass Jesus Christus verherrlicht wird,

Janice McBride



Let There Be Light

"The LORD is my light and my salvation; whom shall I fear? The LORD is the defense of my life; whom shall I dread?" Psalm 27:1 (NASB)

Number 3 in the series "God's Faithfulness in My Daily Battles"

I was 38 years old when I put my trust in Jesus as my Savior. In those 38 years, many hurtful things were done to me, and in my sin, I hurt a lot of people. There was no light in my life. No hope. All was darkness and pain. I did not know that God loved me and that I could talk to Him and ask Him to help me. I did not know that Jesus died on the cross for me to pay for all of my sins and to forgive me. I did not know that I could get comfort and help in making decisions by reading the Bible. I did not know that Jesus could heal my broken heart and that the power of the Holy Spirit could free me from bondage to sinful habits and restore my marriage. I did not know any of those truths. All I knew was pain, hopelessness, guilt, shame, anger, bitterness, and so much darkness.

Then on March 30, 1976, God's amazing grace flooded my heart and soul with the truth of His gospel light. Mere words cannot express the changes that happened in my life and marriage as I surrendered my life to Jesus as my Lord and Savior. Daily as I read the Bible, I came to know and love God not only as my God, but also as my heavenly Father. I came to have a deep, loving relationship with Jesus not only as my Savior, but also as my friend. I came to love and respect the Holy Spirit not only as my teacher and the source of my power to obey God's Word, but also as my friend and comforter.

Surrendering my life to Jesus did not mean I had no more problems, suffering, or pain;

however, I was no longer in darkness, hopelessness, and despair. I now have the light of God's Word to lead and guide me and daily give me wisdom for each situation. I have Jesus praying for me 24 hours a day. I have the Holy Spirit giving me His wisdom, discernment, power, strength, and comfort daily. I have family and friends who pray for me, listen to me, hold me accountable, laugh and cry with me, and encourage me.

I know I will never be alone again because Jesus said in Hebrews 13:5 (NKJV), "... I will never leave you nor forsake you." I have forgiven everyone who hurt me. I live free from guilt, shame, and condemnation because I am quick to repent when I sin in order to receive Christ's forgiveness.

My worst days now are wonderful compared to my best days as an unbeliever. My peace and joy do not depend on my circumstances. They come from my daily relationship with Jesus Christ. I no longer live in darkness. I live in the light of Jesus' love for me.

Beloved believer, whatever suffering, tests, and trials that you are going through, remember you have the Word, you have prayer, you have Jesus and the Holy Spirit to love and help you, to comfort you, and to encourage you. I want to encourage you today. Trust God. He will never leave you nor forsake you. Can I say to you, let there be light. Let there be light! Unbeliever, there is light for you in Jesus.

With a goal to glorify Jesus Christ

Janice McBride